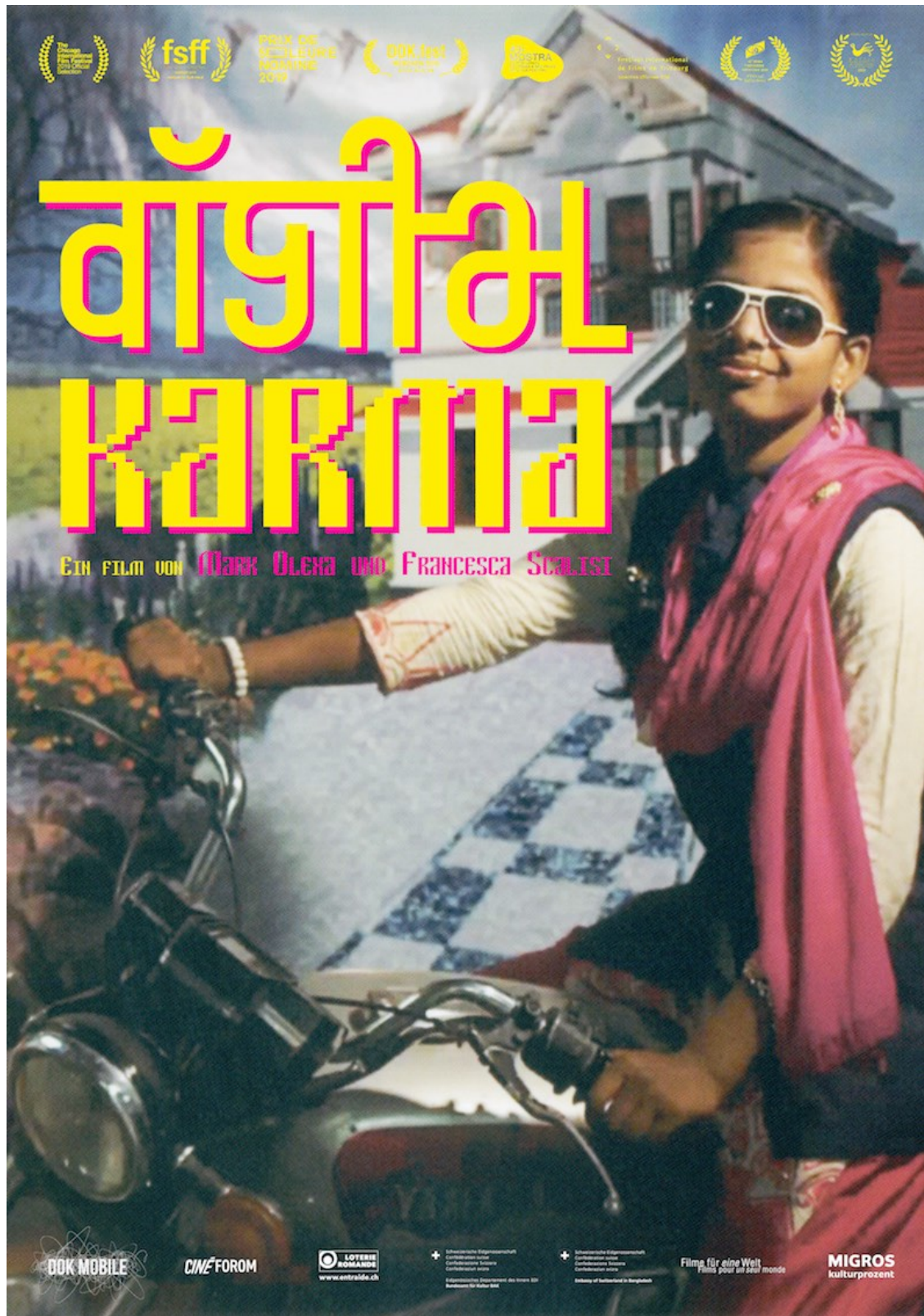




Kontakt:

Verleih : Dunja Keller distribution@dokmobile.ch +41 79 698 97 79

Presse : Valerio Bonadei valerio@filmbuero.ch +41 79 653 65 03

Produktion: Mark Olexa production@dokmobile.ch +41 79 718 48 91

Digitalkarma

Ein Dokumentarfilm von Mark Olexa und Francesca Scalisi (Schweiz, 2019, 78 min)

SYNOPSIS

Der Film lässt uns in das Leben von Rupa eintauchen, einer jungen Frau aus Bangladesch, die versucht, ihrer von den Traditionen vorgegebenen Bestimmung zu entgehen. Die Tee-Gärten in den nebligen Hügeln im Nordosten Bangladeschs bilden den Hintergrund ihrer Bemühungen. Mit ihrem Fahrrad, einer Kamera und ihren Fachkenntnissen nimmt sie ihr Leben in die Hand und erschliesst sich einen Weg in die Selbstbestimmung. Aber als ein Schicksalsschlag ihre Familie trifft, sieht sie ihre Freiheiten in Gefahr. Zwischen Unabhängigkeit und Sicherheit gefangen versucht sie das fragile Gleichgewicht aufrechtzuerhalten...

KINOSTART DEUTSCHSCHWEIZ

16. April 2020

Vorpremieren in verschiedenen Städten.

Alle Orte und Daten siehe digitalkarma-film.ch (wird laufend aktualisiert)

FESTIVALS

54. Solothurner Filmtage, Wettbewerb Prix de Soleure, Januar 2019

FIFF – Festival International de Films de Fribourg

Festival Ciné Jeunesse Zurich

DOK.fest München

Fünf Seen Filmfestival – **Horizonte Filmpreis**

Chicago International Film Festival

São Paulo International Film Festival

Dhaka International Film Festival

Silk Road International Film Festival

Nepal Human Rights International Film Festival

CREDITS

Regie und Produktion: Mark Olexa et Francesca Scalisi

Kamera: Mark Olexa

Schnitt: Luca Gasparini, Suzana Pedro et Francesca Scalisi

Ton: Graciela Barrault, Saiful Fardin et Francesca Scalisi

WEBSITE : digitalkarma-film.ch

FACEBOOK : facebook.com/digitalkarmafilm

TRAILER : <https://vimeo.com/278640853>

BEMERKUNGEN DER REGISSEURIN UND DES REGISSEURS

Bangladesch ist ein seltsames und faszinierendes Land. Als wir in sein Konsulat eintraten, wurden wir von einem Poster eines wunderschönen bengalischen Tiger empfangen, mit der Aufschrift: «Visit Bangladesh before tourists come». Bangladesch ist eines der ärmsten Länder der Welt, und doch gemäss einer Studie der London School of Economics das glücklichste. Es ist ein Land, das mit zahlreichen Problemen zu kämpfen hat: tropische Wirbelstürme, Überschwemmungen, Überbevölkerung, mit Arsen verseuchtes Trinkwasser... und doch ist es ein zukunftsgerichtetes Land voller Energie.

Die Idee zu *Digitalkarma* entstand, als wir auf einen Artikel über die «E-SheBees» stiessen, eine Gruppe von jungen Frauen, die eine Ausbildung in neuen Technologien und im Gesundheitsbereich erhalten. Mit ihren Fahrrädern erreichen sie dann in den ländlichen Gebieten Bangladeshs die Bevölkerung und bieten ihnen Dienstleistungen an. So werden sie zu Unternehmerinnen und machen bald einen Schritt zur finanziellen Selbständigkeit. Das Thema sprach uns sofort an, umfasst es doch nicht nur das Ringen um Emanzipation sondern auch den Clash zwischen einem Traditionen verhafteten Land und modernster Technologie.

Wir sind Rupa vier Jahre lang in ihrem neuen Leben als erwerbstätige Frau gefolgt. Aber in einem Land, in dem der Tradition entsprechend die Frauen jung heiraten, musste sie sich mit dem Druck der Familie und der Gemeinschaft auseinandersetzen. Wir wollten ihren inneren Kampf aufzeigen, wie sie versucht ihre Selbständigkeit zu erreichen, obwohl zahlreiche Hindernisse ihren Traum ständig bedrohen. Wir wollten einen Film über Hoffnung und Befreiung drehen, aber die Realität ist nun mal weit komplexer und dramatischer.

BIOGRAPHIEN MARK OLEXA UND FRANCESCA SCALISI

Mark Olexa *1984, ist Schweizer Regisseur und Produzent, **Francesca Scalisi** *1982, italienische Regisseurin und Cutterin. 2012 gründeten sie gemeinsam in Freiburg (Schweiz) die Produktionsfirma DOK MOBILE. Ihr 2015 gedrehter Kurzdokumentarfilm *Moriom* hat diverse Preise an internationalen Festivals gewonnen.

Ihr Dokumentarfilm, *Demi-vie à Fukushima* wurde in Japan auf 16mm gedreht und gewann den Preis für den besten Dokumentarfilm am Silk Road Festival, am Broadway International Film Festival und der dokumentART.

Ihr letzter Kurzfilm *Ligne noire* gewann 2017 den Hauptpreis an den Internationalen Kurzfilmtagen Winterthur, den Prix Etudiant de la Jeunesse am diesjährigen Festival von Clermont-Ferrand, den Grand Prix bei Regard – Festival international du court métrage au Saguenay, sowie den Preis für den besten Kurzdokumentarfilm am Melbourne International Film Festival und am Cork International Film Festival.

Mark Olexa und Francesca Scalisi haben das «Flying Film Festival» ins Leben gerufen, ein Festival das vollständig in der Luft stattfindet, nämlich auf den Langstrecken-Flügen der Fluggesellschaft SWISS. Mit diesem Festival, das alle zwei Jahre stattfindet, wollen Sie den Kurzdokumentarfilm einem breiten Publikum näher bringen.

FILMOGRAPHIE

Black Line (Ligne noire), HD, doc. 10 min (2017)

Awards: Best Short Documentary at Cork International Film festival, Best Short Documentary at Melbourne International Film Festival, Grand Prize of the International Competition at Kurzfilmtage Winterthur, Young Jury award at Clermont-Ferrand International Short Film Festival, Grand Prize at Regard – Saguenay International Short Film Festival.

Festivals (selection):: Rotterdam International Film Festival, Clermont-Ferrand International Short Film Festival, Tampere Film Festival, Regard – Saguenay International Short Film Festival, Go Short - International Short Film Festival Nijmegen, Docudays UA International Human Rights Documentary Film Festival, Hot Docs, DocumentaMadrid, Nashville Film Festival, IFFSA Toronto, VIS Vienna Shorts Festival, CinemAmbiente - Environmental Film Festival, Huesca International Film Festival, Kortfilmfestivalen Grimstad, Palm Springs International ShortFest, Zinebi Bilbao International Festival of Documentary and Short Films.

Half-life in Fukushima (Demi-vie à Fukushima), S16, doc. 61 min (2016)

Awards: Best documentary Silk Road Film Festival Dublin, Broadway International Film Festival New York, dokumentART, Green Image Award Tokyo.

Festivals (selection):: Vision du Réel, Hot Docs international documentary festival, San Francisco International Film Festival, CinemAmbiente Film Festival, Doc Buenos Aires, FIDBA, This Human World Vienna, Atlantidoc Uruguay, Les journées de Soleure, Filmer le travail Poitiers, Seoul Human Rights Film Festival, Millenium Film Festival Brussels.

Moriom, HD, doc. 12 min (2015)

Awards: Grand Jury prize at Slamdance, Golden Plaque at Chicago int. film festival, best short doc at Brooklyn int. film festival, best short at FrontDoc; best doc Landshuter Kurzfilmfestival, special mention at: Internationale Kurzfilmtage Winterthur, Minimalen Film Festival, Nashville Film Festival.

Festivals (selection): IDFA international documentary festival, Tampere short Film festival, Palm Springs short film festival, Uppsala short fest.

FILM STILLS



https://www.dropbox.com/s/hvj0ulcae3uzgst/Digitalkarma_03.jpeg



https://www.dropbox.com/s/nvyl5vzdtvdw2jg/Digitalkarma_04.jpeg



https://www.dropbox.com/s/0uavggqevaxo214f/Digitalkarma_05.jpeg



https://www.dropbox.com/s/nkjzvxyydpsvbnf/Digitalkarma_06.jpeg



https://www.dropbox.com/s/mu7xi9r5ln2x1bp/Digitalkarma_07.jpeg

ART WORK



<https://www.dropbox.com/s/ygswk6yn1gdwh26/700x1000mm-DIGITALKARMA-GERMAN-petit.jpg?dl=0>

DIRECTORS STILLS



https://www.dropbox.com/s/yhnyppbbap5i4p6g/MOlexa_FScalisi_Digitalkarma.jpg



https://www.dropbox.com/s/1elasmv1uv91deq/MOlexa_FScalisi_Digitalkarma_set.jpg

DIGITALKARMA – On Tour in Bangladesch



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Swiss Agency for Development
and Cooperation SDC



Im Januar 2020 wurde Digitalkarma, der Dokumentarfilm des Schweizer Regisseur Duos Mark Olexa und Francesca Scalisi am Dhaka Film Festival gezeigt, dem wichtigsten internationalen Filmfestival in Bangladesch. Dieses Festival war die perfekte Plattform um den Film im Land bekanntzumachen. Anschliessend an diese wichtige Vorführung entschieden wir gemeinsam mit Rupa, der Protagonistin des Films, Digitalkarma zwischen Mitte Februar und März an 13 Aufführungen in der Region von Sylhet zu zeigen, vorwiegend in den Teeplantagen und den Dörfern der Hindu-Minderheiten. Dies ist die Region, in der Rupa lebt und in der der Film gedreht wurde.

Höhepunkt der Vorführungen werden die jeweiligen Diskussionen, die von Rupa selbst geleitet werden, zu folgenden Themen sein:

- Chancengleichheit für Mädchen und Jungen
- Chancen und Grenzen der neuen Technologien im Kontext des ländlichen Bangladesch
- *Empowerment* als Impulsgeber für Veränderungen

Wir freuen uns sehr, dass die Protagonistin Rupa selbst an den Anlässen die Erfahrungen ihres Wegs in die Selbstbestimmung schildern kann, ein Weg, der auch nach ihrer Hochzeit nicht zu Ende war! Sie wird dem Publikum Red und Antwort stehen in der Hoffnung, damit die Gemeinschaft zu inspirieren und sie anzuregen, sich mit den Themen des Films auseinanderzusetzen. Die Aufführungsreihe gibt ihr zudem auch die Gelegenheit, ihr Unternehmerintention anzuwenden – sie wird für ihre Arbeit für die Tournee bezahlt – was dem Dokumentarfilm in unseren Augen eine zusätzliche Bedeutung verleiht.

Wir schätzen, dass jede der Aufführungen von etwa 80 Personen besucht wird (30 bis 50 Familien aus dem Dorf, in dem die Aufführung zu Gast ist, sowie aus umliegenden Dörfern). Unser Zielpublikum sind nicht nur junge Frauen (12-25 J.), sondern auch ältere Frauen, vor allem aber auch Männer aller Altersgruppen, um sie für das Thema des *Empowerment* der Frauen zu sensibilisieren. Die hauptsächlichen Hindernisse für die Selbstbestimmung der

jungen Frauen in diesen Dörfern bestehen in den Einschränkungen durch die eigene Familie, den soziokulturelle Normen und den sozioökonomischen Verhältnissen der Frauen. Die meisten der jungen Frauen dürfen kaum das Haus verlassen, werden oft früh (zwangs-) verheiratet. Vielfach sind die Personen, in deren Obhut sie sind, wenig ausgebildet und sich der Wichtigkeit der Selbstbestimmung von Frauen nicht bewusst.

Die Tournee von Digitalkarma wird vollumfänglich von der Schweizer Botschaft in Bangladesch finanziert. Thomas Baumgartner, Counselor - Head of Political, Economic & Cultural Affairs an der Schweizer Botschaft in Bangladesch, sagt zur Tournee des Films: «Digitalkarma verwebt kunstvoll verschiedene Herausforderungen, denen sich Bangladesch stellt, darunter das *Empowerment* von Frauen, die Verheiratung von Minderjährigen, Digitalisierung sowie die Kompetenz- und Mark-Entwicklung, zu einer faszinierenden und inspirierenden Geschichte von Hoffnung. Die Schweizer Botschaft unterstützt die lokale NGO Spreeha, damit der Film in der Region, in der er gedreht wurde, gezeigt werden kann sowie Diskussionsgruppen organisiert werden können. Dies trägt dazu bei, das Bewusstsein für diese Entwicklungsthemen zu schaffen und wird hoffentlich noch mehr junge Frauen und Männer darin bestärken, dem Weg von Rupa, der Protagonistin des Films, zu folgen.»

Die Tournee von Digitalkarma hat auch das Interesse von Juli Huang geweckt, Dozentin an der Universität von Edinburgh. Unter Anwendung von Methoden der Ethnographie und der teilnehmenden Beobachtung auf die Tournee von Digitalkarma, wird sie die Auswirkungen des Films auf das Leben der Protagonistin Rupa, ihrer Familie und ihrer Gemeinschaft dokumentieren. Miteinbezogen werden Themen wie *Storytelling* und Selbstreflexion, weibliches Empowerment und Veränderungen der Gender-Rollen, der Platz von Unternehmertum im ländlichen Bangladesch sowie digitale Medien und ihre kulturelle Resonanz. Die Resultate sollen in einer der grösseren akademischen Peer-Review-Zeitschriften (z.B. Visual Anthropology Review, Visual Ethnography, South Asian Popular Culture oder BioScope: South Asian Screen Studies) sowie auch in Kulturkommentar-Magazinen (z.B. The Atlantic oder Monocle) erscheinen.

Aufführungen mit Diskussionsrunden in der Region Sylhet, Bangladesch:

	Date	Day	Location	Upazila	District
1	15-Feb	Saturday	Munshibazar	Kamalganj	Moulvibazar
2	16-Feb	Sunday	Alinagar	Kamalganj	Moulvibazar
3	17-Feb	Monday	Longla	Kulaura	Moulvibazar
4	23-Feb	Sunday	Madhabpur	Kamalganj	Moulvibazar
5	24-Feb	Monday	Boromchal	Kulaura	Moulvibazar
6	25-Feb	Tuesday	Rajnagar	Rajnagar	Moulvibazar
7	1-Mar	Sunday	Rajghat	Sylhet Sadar	Sylhet
8	2-Mar	Monday	Kalighat	Sreemangal	Sylhet
9	6-Mar	Friday	Jaflong Khashi Punji/Tea Garden	Jaflong	Sylhet
10	7-Mar	Saturday	Pagla	Dakshin Sunamganj	Sunamganj
11	8-Mar	Sunday	Kalagul Tea Garden	Sreemangal	Moulvibazar
12	21-Mar	Saturday	Monipuri Para	Chunarughat	Habiganj
13	22-Mar	Sunday	Teliapara Tea Garden	Madhabpur	Habiganj